



MITTAGESSEN MIT „ROSYS KIDS“

„Stellt Euch das nicht so leicht vor. Ihr geht da nicht einfach raus und macht mit Eurem normalen Tagesablauf weiter.“

Wir, Connie Arendt und Julia Pollock, wollen ein Mittagessen für die krebserkrankten Kinder im Universitätsklinikum Mannheim organisieren. Unsere Männer, Ronny und Jame, versuchen uns auf die bewegenden Kinderschicksale vorzubereiten, aber wir sind noch mit ganz anderen Dingen beschäftigt: Was steht auf dem Speiseplan? Wer kann die strengen Auflagen zur Zubereitung erfüllen? Was bleibt möglichst lange warm? Gar nicht so einfach. Wir entscheiden uns für eine leckere Lasagne (gesponsert von Ristorante Augusta Giovanni – Vielen Dank!) mit Cola, Fanta

und Sprite. Eine kleine Abwechslung vom täglichen Tee. Außerdem haben wir Cornflakes, Wii-Spiele und drei Spieler im Gepäck. Niki Goc, Frank Mauer und Jame Pollock sorgen für das Mittagessen-Bespaßungs-Programm!

Nachdem die Lasagne innerhalb kürzester Zeit verschlungen ist, müssen jetzt die Spieler ran. Während der kleine Kevin Niki Goc und Frank Mauer beim Air Hockey schlägt, korrigiert Jame Pollock ein Englisch-Referat. Ein junges Mädchen will nämlich trotz Aufenthalt auf der Krebsstation ihren Schulabschluss machen. Beeindruckend und bewegend. Sehr bewegend ist auch Daniels Schicksal. Der Junge hat bereits gegen fünf Gehirntumore ankämpfen müssen.

Als wir die Krebsstation besuchen, kämpft er außerdem mit einer Blutvergiftung. Unsere Lasagne ist das erste Essen, das er seit einer Woche zu sich nimmt. Wenn es ihm besser geht, will er unbedingt zu einem Spiel der Adler Mannheim kommen.

Als wir im Auto auf dem Weg nach Hause sitzen, sind wir ungewöhnlich schweigsam. Das einzige, was wir sagen, ist, dass unsere Männer recht hatten. Man geht nicht einfach so nach Hause und macht mit dem Alltag weiter. Dafür haben uns die kleinen Patienten mit ihrem Überlebenswillen viel zu sehr beeindruckt.

Connie Arendt/Julia Pollock